




Staatssekretär Beerfeltz zu Reise nach Kambodscha und Vietnam aufgebrochen

Staatssekretär Beerfeltz zu Reise nach Kambodscha und Vietnam aufgebrochen
Berlin - Der Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Hans-Jürgen Beerfeltz, ist am heutigen Freitag zu einer Reise nach Kambodscha und Vietnam aufgebrochen. Kambodscha ist eines der ärmsten Länder Südostasiens und leidet weiterhin an den Folgen des Khmer-Rouge-Regimes. Im Rahmen seiner Reise wird sich Staatssekretär Beerfeltz insbesondere über Fortschritte bei der Umsetzung der Landreform zugunsten von Landlosen und Landarmen informieren, einem wichtigen Bereich der deutsch-kambodschanischen Zusammenarbeit. Beerfeltz betonte: "Aufgrund einer nationalen Kampagne zur Landverteilung durch Premierminister Hun Sen bedarf es der Überprüfung unserer bilateralen Vereinbarungen, die wir im Rahmen der Regierungsverhandlungen 2011 getroffen hatten. Aber ich bin davon überzeugt, dass wir unsere erfolgreiche Kooperation im Landsektor weiter fortsetzen werden." Weitere Programmpunkte der Reise sind hochrangige politische Gespräche, unter anderem mit Vize-Premierminister Sok An und Wirtschafts- und Finanzminister Keat Chhon, sowie der Austausch mit Vertretern der kambodschanischen Opposition und ein Besuch beim Khmer-Rouge-Tribunal in Phnom Penh. Bei den Gesprächen wird Beerfeltz auch das Thema Menschenrechte und die im kommenden Jahr anstehenden Wahlen zur Nationalversammlung thematisieren. Beerfeltz sagte: "Unsere Werte sind Freiheit, Demokratie und Menschenrechte. Genau darauf zielt unsere Entwicklungspolitik - und deswegen fordern wir good governance dort ein, wo wir fördern: Gute Regierungsführung ist die Voraussetzung für Unterstützung und nicht umgekehrt. Die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte sowie gute Regierungsführung sind die Grundlage für faire und freie Wahlen." Im Rahmen seiner Reise wird Staatssekretär Beerfeltz weiterhin die Provinz Siam Reap im Nordosten Kambodschas besuchen, um sich dort einen Eindruck von den Erfolgen der deutsch-kambodschanischen Kooperation zu verschaffen. Beerfeltz sagte: "Durch ein effektiveres Regionalmanagement der lokalen Verwaltung in enger Abstimmung mit Bauern, Händlern und Unternehmern konnten viele Impulse zur wirtschaftlichen Entwicklung gegeben werden. So konnten 9.400 Haushalte in der Provinz ihr Jahreseinkommen aufgrund der deutschen Unterstützung um durchschnittlich 176 US-Dollar oder mehr als 20 Prozent erhöhen." Um ganzjährig den Markt, die Schule oder das Krankenhaus erreichen zu können, sind gute Straßen notwendig. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung baut gemeinsam mit dem kambodschanischen Ministerium für Ländliche Entwicklung sogenannte ländliche Wege aus. Je nach Bedarf sind dies robuste Schotterstraßen oder höherwertige Asphaltstraßen. Beerfeltz: "Straßen sind Lebensadern für ein Land. Darum freue ich mich, gemeinsam mit dem Gouverneur von Siam Reap eine Asphaltstraße im Distrikt Puok einzuweihen. Durch gute Infrastruktur sinken die Reisezeiten und Transportkosten, die Menschen haben besseren Zugang zu Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen und können leichter ihre Produkte auf regionalen Märkten verkaufen." Am 9. Oktober fliegt Staatssekretär Beerfeltz mit seiner Delegation weiter nach Vietnam, wo er unter anderem eine große südostasiatische Berufsbildungskonferenz eröffnen wird.
Kontakt: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Europahaus, Stresemannstr. 34-37 10963 Berlin Deutschland
Telefon: +49 (0 30) 2 50 30
Telefax: +49 (0 18 88) 5 35 35 00
Mail: poststelle@bmz.bund.de
URL: <http://www.bmz.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage